K-6-3909 Fundament stärken – die zukunftsfeste Stadt

Antragsteller*in: Felix Köhler (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg)

Änderungsantrag zu K-6

Von Zeile 216 bis 217 einfügen:
auch die Politik. Mobiles Arbeiten, digitale Kompetenz und eine neue Fehlerkultur sollen Bestandteil von Weiterbildungen der Verwaltungsmitarbeiter*innen werden.

Für neue Vorschriften - von Gesetzen über Verordnungen bis hin zu Verwaltungs- und Ausführungsvorschriften - soll es künftig einen Digitalisierungs-Check geben, damit nicht wichtige Fragen zur Umsetzung viel zu spät gestellt werden und dann die Verwaltung überfordern - sondern stattdessen "digital ready" zur Verwaltungskultur wird. Schon für die Rechtsetzung fordern wir daher digital-taugliche Entscheidungen, in denen Recht, Organisation und IT von Anfang an zusammen gedacht und multiprofessionell angegangen werden

Begründung

Antrag aus dem Grünen Verwaltungsnetz (Netzwerk von Grünen Verwaltungsdienstkräften und –expert*innen; keine LAG).

Der Vorschlag orientiert sich an aktuellen Forderungen aus der Fachpolitik sowie an Projekten auf EU-Ebene zum Thema, hinter denen das Grüne Wahlprogramm nicht zurückfallen sollte.

Ein konsequent und flächendeckend eingesetztes Instrument des Digitalisierungs-Checks führt mittelfristig auch zu einer erhöhten Kompetenz und Wissensbasis in den Bereichen Digitalisierung und Prozessmanagement, wenn neue Vorschriften immer auch unter diesen Aspekten bewertet werden müssen.

Unterstützer*innen

René Meier (KV Berlin-Pankow); Thomas Hess (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Mariella Perna (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Dominik Pross (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Peter Broytmann (KV Berlin-Neukölln); Lucas Gerrits (KV Berlin-Mitte); Manfred Herrmann (KV Berlin-Neukölln); Martin Harder (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Christian Wilke (KV Berlin-Mitte); Timur Ohloff (KV Berlin-Mitte); Dinah Schmechel (KV Berlin-Mitte); Mathias Kalweit (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Jana Borkamp (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Veit Olschinski (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg)